

## 6. Aus dem Flugabwehrraketendienst

### DEU/US Pilotlehrgang FlaRakOffz PATRIOT FeuLt an der USAADASCH in Fort Sill

Mit der feierlichen Graduation-Ceremony an der United States Army Air Defense Artillery School (USAADASCH) in Fort Sill endete für die Leutnante Cybik und Gromen am 11. Dezember 2015 der erste, 11-wöchige Abschnitt ihrer Ausbildung zum Feuerleitoffizier PATRIOT. Erstmals in der Geschichte der US Army und der Luftwaffe wurden angehende Feuerleitoffiziere in einem gemeinsamen, bi-nationalen Lehrgang durch deutsche und amerikanische Ausbilder in einer gemeinsamen Hörsaalgemeinschaft ausgebildet. Im Anschluss werden sie ihre weitere, abschließende Ausbildung am Taktischen Aus- und Weiterbildungszentrum in Fort Bliss erhalten.

Grundlagen für die Idee einer gemeinsamen Ausbildung von FlaRakOffz der US Army und der Luftwaffe waren die Intensivierung der Zusammenarbeit der Air Defense Artillery und der FlaRak im Bereich der bodengebundenen Flugabwehr einschließlich der Flugkörperabwehr, ein beim Personal bereits frühzeitig einsetzender, gegenseitiger Erfahrungs- und Informationsaustausch, das gemeinsame Trainieren von Einsatzverfahren auf Grundlage von NATO-Verfahren und -Standards sowie eine gemeinsame Nutzung vorhandener Ausbildungsressourcen.

Den Wert und die Relevanz dieser Idee zeigt nicht zuletzt der kürzlich beendete Einsatz „Active Fence Turkey“, genauso aber auch aktuelle multinationale NATO-Übungsvorhaben in Osteuropa oder die Einbindung von Soldaten der 10th ADA aus Kaiserslautern beim diesjährigen taktischen Schießen auf Kreta.

In der Umsetzung des Anspruchs unseres Leitbildes der Fla- und FlaRak-Truppe, unser Denken und Handeln u.a. multinational auf den Einsatz auszurichten und soziale Kompetenz, Toleranz und Kameradschaft als Grundlage für unseren Erfolg zu begreifen, kommt dieser gemeinsamen Ausbildung eine herausragende Bedeutung zu. Gerade in multinationalen Einsätzen und Übungen der FlaRak mit dem Auftrag Luft- und Flugkörperabwehr ist in der überwiegenden Anzahl der denkbaren Optionen eine Beteiligung der US ADA sehr wahrscheinlich. Das aus eigenem Erleben gewonnene Wissen und Verstehen über das Denken, Handeln und die internen Führungs- und Entscheidungsprozesse unserer US-Verbündeten und Waffenbrüder ist nicht nur wichtig, sondern ein unschätzbare Vorteil für die Planung und Durchführung von Einsätzen und Übungen – und zwar auch schon auf Staffelebene für Feuerleitoffizier und Einsatzoffizier.



Ingo Kresser  
Foto: Ingo Kresser



Bevor entschieden wird, ob die Durchführung der deutschen Ausbildung zum Feuerleitoffizier PATRIOT anteilig in einem DEU/US Lehrgangsanteil in Fort Sill und der weiterführenden Ausbildung am TAWZ in Fort Bliss zur Regelausbildung wird, muss die Ausbildung insgesamt ausgewertet und bewertet werden. Anhand der Ergebnisse und Feststellungen muss dann eine vertragliche Festlegung mit der US Army zur Durchführung der Ausbildung erfolgen. Für eine zukünftig denkbare „duale“ Ausbildung gilt dabei die klare Vorgabe, dass Qualifikation, Ausbildungshöhe und -tiefe ohne Abstriche der bisherigen, alleinigen Ausbildung am TAWZ entsprechen.

Sollte der bi-nationale, DEU/US Lehrgang FlaRakOffz PATRIOT FeuLt (exakt: Basic Officer Leader Course Air Defense Artillery - BOLC ADA) der US-Army in Fort Sill etabliert werden, ist darüber hinaus die Einrichtung von deutschen Austauschdienstposten bei der USAADASCH angedacht. Diese sollen als Ausbilder im Bereich PATRIOT-Taktik im Rahmen der BOLC-Lehrgänge eingesetzt werden

Zur Prüfung der Durchführbarkeit eines gemeinsamen Lehrgangs und zur Identifizierung von möglichen Problemfeldern erfolgte vom 28. September 2015 bis 11. Dezember 2015 der elfwöchige DEU/US BOLC ADA PATRIOT als Pilotlehrgang an der USAADASCH in Fort Sill, OK. Hierfür wurden Lt Cybik und Lt Gromen direkt nach dem Abschluss ihres Studiums an der Universität der Bundeswehr zum Lehrgang kommandiert. Die beiden Lehrgangsteilnehmer sollten, genauso wie ihre US-Kameraden, keine Vorkenntnisse über die Ausbildungsinhalte und das Waffensystem PATRIOT besitzen. Von deutscher Seite wurden Olt Zitzmann (Feuerleitoffizier FlaRakGrp 21) sowie HptFw Ladich (Ausbilder bei Einsatz- und Kampfführung TAWZ) als Ausbilder bei der USAADASCH zum Betreuungselement TAWZ Fort Sill kommandiert.

Zusammen mit den beiden deutschen Lehrgangsteilnehmern nahmen 43 Leutnante der US-Army am gemeinsamen Lehrgang teil. Da für die amerikanischen Lehrgangsteilnehmer neben den FlaRak- und Waffensystemspezifischen Inhalten auch die Ausbildung zum militärischen Führer (vglb. Lehrg Offz Teil II an der OSLw) zum Portfolio ihres Gesamtlehrgangs gehört, wurde bereits einige Wochen vor der Zusammenführung mit den deutschen Leutnanten der „Common Core Course“ vorgeschaltet. Nach Abschluss des gemeinsamen BOLC ADA PATRIOT am 11. Dezember 2015 teilt sich die „Ausbildungsphilosophie“ beider Nationen: während die deutschen Offiziere ihre weitere Ausbildung am TAWZ in Ft Bliss fortsetzen, werden ihre US-Kameraden und Kameradinnen in ihre Stammeinheiten versetzt. Dort erlangen sie innerhalb der folgenden 4-6 Monate ihre abschließende Qualifikation nach Durchlaufen von definierten Ausbildungen und Prüfungen in den Einheiten – den sog. „Gunnery Tables“. Dabei ähneln sich diese Ausbildungsinhalte und -umfang unseren Lehrgangsinhalten am TAWZ.

Als Zwischenergebnis bleibt festzustellen, dass eine bi-nationale, wirklich integrierte Ausbildung mit gemischten Lehrgängen und gemischten Ausbildern „klappt“. Die Zusammenarbeit auf Arbeitsebene und im Lehrgang wurde ausnahmslos als ausgezeichnet bewertet. Hervorragend war auch die Unterstützung durch die Ausbildungszielsetzung des TAWZ, die die Zusammenführung der beiden existierenden Lehrpläne in einen gemeinsamen Lehr-



plan ermöglicht hat, der unsere Forderungen ohne Abstriche abgebildet hat. Genauso hervorragend war die Unterstützung durch die Szenarienersteller und RT-3 Administratoren <sup>15</sup> des TAWZ, die nicht nur für beide Nationen austauschbare Ausbildungsszenarien erstellt haben, sondern diese auch auf die US RT-3- Rechner aufgespielt haben. Auch in diesen Bereichen wurden interessante, wertvolle und zum Teil auch überraschende Erkenntnisse und Erfahrungen gewonnen, die so noch nicht vorlagen.

Allerdings wurden auch Handlungsfelder identifiziert, die bei einer dauerhaften Einrichtung dieser Ausbildung vor einer vertraglichen Festlegung mit der US-Seite gelöst werden müssen. Hieran wird in den nächsten Monaten zu arbeiten sein.

Den beiden deutschen Offizieren gratuliere ich zu ihrem Abschneiden in der Spitzengruppe des Lehrgangs. Den beiden Ausbildern gilt mein Dank und meine Anerkennung für ihren hervorragenden, unermüdlichen und hochkompetenten Einsatz im Rahmen der Ausbildung und ihre fundierten, stichhaltigen und überaus wertvollen Beiträge zum Erfahrungsbericht.

Last but not least: Auch die Teilnahme (ohne eine Ausnahme) aller vier deutschen Soldaten am täglichen, morgendlichen, lehrgangsgemeinsamen Physical Fitness Training (PT) von 06:00 – 07:00 Uhr war eine sicherlich persönlichkeitsbildende Erfahrung – Hut ab!

*Ingo Kresser, Oberst, ist Kommandeur Taktisches Aus- und Weiterbildungszentrum Flugabwehrraketen der Luftwaffe USA in Fort Bliss, Texas und Leiter Flugabwehrraketenelement USA in Fort Sill, Oklahoma. Sein Dienstort ist Fort Sill.*

Übrigens ....  
... können Sie weitere Hefte dieser und  
vorheriger Ausgaben des  
**BOGENSCHÜTZE**  
zum Einzelpreis von 4,00 plus 1,50  
Euro Versand pro Sendung - auch für  
Nichtmitglieder - bei der Geschäftsstelle  
oder der Redaktion erwerben.

---

<sup>15</sup> RT-3 = Reconfigurable Table Top Trainer - PATRIOT Hörsaalsimulator

